

STADTGESPRÄCHE REMAGEN

ERGEBNISPROTOKOLL 3. TREFFEN 17. April 2007

Projektgruppe: Gastronomie & Tourismus

VISION: Remagen als der zentrale Standort am Romantischen Rhein für Aktivurlauber – Wandern zu Wasser, mit dem Rad und zu Fuß.

Ein Vorschlag aus der 2. Sitzung der Projektgruppe lautet:

Ziel: Mehr Tages und Übernachtungsgäste nach Remagen zu ziehen und durch geführte Wanderungen die **Verweildauer** in Remagen zu **erhöhen**. Hierbei sollte das Potential der Rhein-Meile-Aktiv und die Orte auf der rechten Rheinseite mit ausgeschöpft werden.

Zur Verbesserung des lokalen Tourismus sollen thematische Stadtführungen zu Fuß, per Rad oder auch auf dem Rhein erstellt und dann angeboten werden.

Hierzu wurden im Detail folgende Vorschläge genannt:

- Wanderung vom Rolandsbogen nach Remagen unter dem Motto: Auf dem Spuren der Rheinromantik (M. Tillmann)
- Geologische Wanderung rund um Remagen (Otto von Lom)
- „Wasserwanderung“ auf dem Rhein in Zusammenarbeit mit dem WSV Remagen (Ansprechpartner Egon Reufel vom WSV)
- Der Rheinburgenwanderweg, der jetzt von Bingen bis nach Bad Breisig führt soll bis zum Rolandsbogen verlängert werden incl. Ausschilderung und überregionaler Bewerbung (M. Tillmann)
- Geführte Radwanderungen (Otto von Lom)
- Adventswanderungen durch den Remagener Stadtwald evtl. zum Forsthaus Louen mit der Möglichkeit seinen eigenen Weihnachtsbaum zu schlagen (Erika Cremer)
- Kirchenführungen in Remagen und Kripp (Otto von Lom)
- Forst-Food-Wanderung mit „Essen aus dem Wald“ – L. Pinger

- Feststehende Wanderprogramme und Termine können bei der Touristinformation gesammelt werden und in einer Broschüre im Eigendruck dargestellt werden (M. Tillmann). Hierzu sind die Angebote als Word-Datei an die Touristinformation zu liefern.

- Der TVR hat ein eigenes Wanderprogramm mit ca. 12 Wanderungen pro Jahr. Dies sollte in eine solche Wanderbroschüre aufgenommen werden nach erfolgter Zustimmung durch den TVR.

Ebenso sollten in dieser Broschüre weitere bestehende Angebote vom TVR/PSV/Skiclub und evtl. anderen Vereinen aufgenommen werden. L. Pinger fragt die bestehenden Angebote bei den Vereinen ab.

- Benötigt werden Wanderführer! M. Tillmann klärt inwieweit Seminare zur Ausbildung von Wanderführern angeboten werden können.

- Frau Doemen spricht Hr. Dumaine wegen Kräuterwanderungen, z.B. im Rahmen des LKM an

SAUBERKEIT

Als zweites Projektthema wurde die Verbesserung der Sauberkeit in Remagen angesprochen.

Am Wochenende quillen die Papiarkörbe in der Innenstadt über. Eine Leerung und Straßenreinigung der Innenstadt am Wochenende erfolgt zur Zeit nicht. Hier muß sich Remagen ernsthaft fragen ob sie den Tourismus wirklich ernst nimmt. Wann ja, sollte eine Reinigung der touristisch relevanten Orte 7 Tage die Woche durch den Bauhof (Marktplatz, Passage, Rheinradweg) selbstverständlich sein.

- Es wurde angeregt das Einzelgespräch mit den Politikern zu suchen.
- Als Beispiel zur Aufklärung und Aufforderung zum Mitmachen, stellte Fr. Krämer das Infoblatt „Bleib Sauber“ von Bad Neuenahr-Ahrweiler vor.

Das nächste Treffen wird am Montag, den 7. Mai 2007 stattfinden.

F. d. R.

Martin Tillmann
Verkehrsamtsleiter